

Gemeinschaftsinitiative „Restart Sarntal“

Sarnthein – Als eine der Ersten nach dem Lockdown mit den strengen Social-Distancing-Regeln – vielleicht sogar als DIE Ersten – luden die Sarner Wirtschaftstreibenden am Montag zu einem Pressetermin. Dabei wurde das Projekt „Restart Sarntal“, eine Gemeinschaftsinitiative der Sarner Wirtschaft unter Beteiligung der sektorenübergreifenden Vereinigung mirSarner, Tourismusverein Sarntal, Reinswalder Bergbahnen AG, mit Unterstützung der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Sarntal auf dem Kirchplatz in Sarnthein offiziell vorgestellt.

Im Sarntal gab es schon frühzeitig Absprachen unter allen Sektoren und Wirtschaftsverbänden, um einen Neustart für den Wirtschaftsstandort Sarntal gemeinsam zu planen. Es wurden Budgets zusammengelegt und Strategien für die Marktbearbeitung abgestimmt (lokaler Markt Südtirol und DACHI-Märkte).

In diesem Sinne sei das Motto von „Restart Sarntal“: „Wir ziehen alle an einem Strick“, wie mirSarner-Präsident Eberhard Hofer betonte, der mit seinem Stellvertreter Hansjörg Vienna die Idee zur Initiative hatte. „Wir wollen uns gemeinsam für einen erfolgreichen Start in die Zukunft vorbereiten und einsetzen. In diesem Zusammenhang haben wir schon die Werbeaktion auf sozialen Medien laufen, eine umfangreiche Onlinekampagne sowie ein periodischer Newsletter werden folgen“, hieß es bei der Präsentation.

Edition: 20-20